



Niederschrift über die Sitzung des Ortsgemeinderates Dockweiler vom 17.06.2026

Anwesend sind:

Haas, Matthias (Vorsitzender)
Hennes, Robert
Hunz, Mario
Linden, Stephan
Lohberg, Peter
Müller, Tobias
Schmitz, Stefanie
Schneider, Christoph
Seipold, Markus
Utters, Viktória
Wierz-Ring, Rita

es fehlt:

May, Edgar
Zinic, Martin

Schriftführerin:

Deutschmann, Magdalena

T A G E S O R D N U N G

Öffentlicher Teil:

- TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2026 – öffentlicher Teil**
- TOP 2: Bürgerfragestunde**
- TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages ab 1. April 2027**
- TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zum Rahmenbetriebsplan Lavasandtagebau sowie Bau einer Halle mit Tankplatz der Firma Baustoffe Backes GmbH**
- TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bepflanzungsmaßnahmen auf dem Friedhof Dockweiler**
- TOP 6: Neuwahl von Ausschussmitgliedern**
- TOP 7: Mitteilungen**

Nicht öffentlicher Teil:

TOP 8: Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2026 – nichtöffentlicher Teil

TOP 9: Grundstücks-, Bau-, Personal-, und Vertragsangelegenheiten

TOP 10: Verschiedenes

Öffentlicher Teil:

Der Ortsbürgermeister Matthias Haas eröffnete um 19:00 Uhr die Sitzung des Ortsgemeinderates und stellte fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und der Rat mit den anwesenden Ratsmitgliedern beschlussfähig ist.

Der Vorsitzende begrüßte die Ratsmitglieder sowie die anwesende Bürgerin der Ortsgemeinde.

Seitens des Vorsitzenden wurde zum Tagesordnungspunkt 3 „Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages ab dem 01. April 2027“ ein Änderungsantrag gestellt. Der Vorsitzende beantragte die Behandlung des Tagesordnungspunktes im nichtöffentlichen Teil der Sitzung, da rechtliche Aspekte betroffen seien und bat die Ratsmitglieder zur Abstimmung:

Ja-Stimmen: einstimmig

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 1: Genehmigung der Niederschrift vom 28.03.2026 – öffentlicher Teil

Der Vorsitzende bat um Mitteilung von Änderungen bzw. Ergänzungen. Seitens der Ratsmitglieder bestand kein Änderungs-/Ergänzungsbedarf.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung:

Ja-Stimmen: einstimmig

Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

TOP 2: Bürgerfragestunde

Der Vorsitzende bat die anwesende Bürgerin, Ihre Fragen zu stellen.

1. Frage:

Die Bürgerin äußerte sich zu dem zerschlagenen Stein am Friedhof und fragte an, ob gegebenenfalls eine Spendenaktion zur Finanzierung der Wiederherstellung oder Erneuerung initiiert werden könnte. Der Gemeinderat nahm die Anregung auf und wird sich hierzu weitere Gedanken machen sowie mögliche Vorgehensweisen prüfen.

2. Frage:

Die Bürgerin sprach sich für eine Reduzierung des Einsatzes von Streumitteln im Gemeindegebiet aus und regte an, die Bürgerinnen und Bürger in den Überlegungs- und Entscheidungsprozess einzubeziehen. Zur Begründung führte sie ökologische Aspekte sowie mögliche Auswirkungen auf das Grundwasser an.

Der Vorsitzende erläuterte hierzu, dass die Verkehrssicherheit, insbesondere auf den Wegen zu Kindergarten und Schule, gewährleistet sein müsse. Zudem werde Streusalz bereits nur eingeschränkt eingesetzt und vorrangig auf Steilstrecken verwendet. Der Gemeinderat nahm die Anregungen zur Kenntnis.

3. Frage:

Die Bürgerin sprach die Bring- und Abholsituation an der Kindertagesstätte sowie an der Schule an. Sie regte an, die Schulleitung und die Kita-Leitung zu bitten, das Thema mit den Eltern zu besprechen und auf mögliche Verbesserungen hinzuarbeiten.

Der Vorsitzende erklärte, dass er die Angelegenheit im Zweckverband ansprechen werde.

4. Frage:

Die Bürgerin beschwerte sich über das erhöhte Verkehrsaufkommen durch Traktoren, die im Zusammenhang mit den Arbeiten an der Autobahn regelmäßig zwischen der HTI-Grube und dem Radersberg verkehren. Sie führte aus, dass die häufigen Fahrten eine erhebliche Belastung für die Anwohnerinnen und Anwohner darstellen.

5. Frage:

Die Bürgerin äußerte ihre Enttäuschung über die Einweihungsfeier der neuen Grundschulhalle. Sie bemängelte, dass die Anwohnerinnen und Anwohner nicht informiert beziehungsweise eingeladen worden seien und zunächst lediglich eine Teilnehmerzahl von 200 Personen vorgesehen gewesen sei. Später sei diese Begrenzung aufgehoben worden. Nach ihrer Auffassung sollte die Organisation solcher Veranstaltungen künftig so gestaltet werden, dass die örtliche Bevölkerung besser eingebunden und nicht übergangen werde.

Der Vorsitzende erklärte, dass die Zuständigkeit hierfür nicht bei der Ortsgemeinde liege und daher nur begrenzte Einflussmöglichkeiten bestünden. Er sagte jedoch zu, die Anregung an die Verbandsgemeinde weiterzugeben.

6. Frage:

Die Bürgerin wies auf eine Ölspur im Ort hin. Ein Ratsmitglied erläuterte hierzu, dass an einem Traktor ein Hydraulikschlauch geplatzt sei und der Austritt von Öl erst verspätet bemerkt worden sei.

Die Bürgerin verließ nach der Fragestunde den Sitzungsraum und der Vorsitzende verabschiedete die anwesende Bürgerin

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Verlängerung des Jagdpachtvertrages ab 1. April 2027

Der Punkt wurde im nicht öffentlichen Teil als TOP 9 Vertragsangelegenheiten weiterbehandelt

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung zum Rahmenbetriebsplan Lavasandtagebau sowie Bau einer Halle mit Tankplatz der Firma Baustoffe Backes GmbH

Der Punkt war für die öffentliche Beratung vorgesehen. Die Ratsmitglieder stellten zu Beginn des Tagesordnungspunktes fest, dass schutzwürdige Interessen berührt werden.

Der Vorsitzende bat den Gemeinderat um Abstimmung, die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Sachverhalt in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung zu verlegen.

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Tagesordnungspunkt wurde in den nicht öffentlichen Teil der Sitzung verschoben.

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe von Bepflanzungsmaßnahmen auf dem Friedhof Dockweiler

Der Vorsitzende berichtete, dass gemeinsam mit der Firma van Pütten eine Besichtigung und Besprechung auf dem Friedhof stattgefunden habe. Hintergrund sei das Erscheinungsbild und das neue Bestattungsgesetz, wonach mehrere Bestattungsarten vorzuhalten seien.

Im Anschluss stellte der Vorsitzende dem Gemeinderat einen entsprechenden Plan vor. Vorgesehen seien drei größere Pflanzscheiben mit einem Durchmesser von jeweils ca. 5 m, jeweils mit einem zentral gepflanzten Baum. Die Flächen sollen mit Rindenmulch gestaltet werden; Urnenbestattungen seien kreisförmig um den Baum vorgesehen. Die jeweiligen Grabstellen sollen mit kleinen Plaketten gekennzeichnet werden und entsprechend erworben werden können.

Im Angebot der Fa. Van Pütten ist die Bepflanzung des Dorfplatzes „Schlemmisch Hoff“ mit integriert sodass der Vorsitzende zur Finanzierung vorschlug , 1.000 € aus der Haushaltsstelle Friedhof sowie 5.000 € aus der Haushaltsstelle „Schlemmisch Hof“ zusammen zu führen.

Der Vorsitzende bat den Gemeinderat um Abstimmung darüber, ob die genannten Haushaltsstellen zusammengeführt werden sollen:

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Der Vorsitzende bat den Gemeinderat um Abstimmung über die geplante Friedhofsbepflanzung:

Ja-Stimmen: einstimmig Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 0

Ein Ratsmitglied sprach noch die Hecke an der Mauer zur Sakristei an . Es wurde angeregt zu prüfen, ob die Hecke entfernt werden könne.

Der Vorsitzende erklärte, dass er dies mit der Firma van Pütten klären werde. Die Firma solle sich die Situation vor Ort ansehen, eine fachliche Einschätzung einholen und gegebenenfalls entsprechende Maßnahmen in die Planung bzw. Kalkulation aufnehmen.

Der Vorsitzende gab noch bekannt, das durch die Änderung des Bestattungsgesetzes eine Überarbeitung der Friedhofsatzung erfolgen muss. Dieses wird bis Ende des Jahres angestrebt.

TOP 6: Neuwahl von Ausschussmitgliedern

1. Nach dem Ausscheiden von Sven Berens aus dem Rechnungsprüfungsausschuss war Martin Zinic als neues Ausschussmitglied gewählt worden. Nun musste für ihn noch eine Ersatzperson gewählt werden.
Hierzu wurde Mario Hunz vorgeschlagen.

Der Vorsitzende bat um Abstimmung:

Ja-Stimmen: 10 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 1

2. Im Ausschuss für Jugend und Senioren sind gemäß Satzung acht Mitglieder zu wählen. Derzeit sind lediglich sechs Mitglieder benannt. Ergänzend wurden Stefanie Schmitz und Rita Wierz-Ring vorgeschlagen.

Der Vorsitzende bat den Gemeinderat um Abstimmung über die Ergänzung und Wahl der vorgeschlagenen Personen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Enthaltungen: 2

TOP 7: Mitteilungen

- Der Vorsitzende erinnerte an die Einladung der Kindertagesstätte zum 50-jährigen Jubiläum am 20.06.2026.
- Der Gemeinderat hat ein Schreiben hinsichtlich des Stoßhebers erhalten. Der Gemeinderat nahm das Schreiben zur Kenntnis und wird dieses bei der Konkretisierung der Baumaßnahme beachten.

- Ein Ratsmitglied fragte an, wie der Bereich ab der Feuerwehr in Richtung Waldkönigen an der Dauner Straße hinsichtlich der Pflege, insbesondere des Mähens, zu behandeln sei. Der Vorsitzende erklärte, dass der Bereich gemäht werden soll.
- Ein Ratsmitglied sprach eine Einladung zum Kirmessonntag aus. Anlass ist das 105-jährige Jubiläum der Feuerwehr, zu dem ein Frühschoppen stattfindet.

Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit TOP7.

Ende öffentlicher Teil: 19:49 Uhr